

Kurzbericht



Im Gemeinschaftsgarten werden Obst und Gemüse angebaut. Die vielen Stauden mit ihrer Blütenpracht bieten Pollen und Nektar für Insekten. | Bernd Hegert, NRW-Stiftung

Außengelände Haus Heidhorn

Westfalenstraße 490
48165 Münster

Tel: +49 2501 9719433
Fax: +49 2501 9719438

info@NABU-Station.de
<http://www.nabu-station.de>

Herzlich willkommen!

Spannende Einblicke in die heimische Natur bietet das barrierefreie Naturerlebnisgebiet rund um Haus Heidhorn am Rande der Davert und der Hohen Ward. Interaktive Erlebnisstationen zeigen Flora und Fauna aus einer ganz neuen Perspektive.

PRÜFERGEBNIS

für

Außengelände Haus Heidhorn

48165 Münster, Zertifikats-ID: PA-10913-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Februar 2023 – Januar 2026

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Am Infopunkt finden Gäste einen taktilen Übersichtsplan mit allen Wegen und Erlebnisstationen.

©Sonia Carpinelli



Zwei Holzstege mit Aussichtsplattform ermöglichen den Gästen, das Leben im und am Wasser zu beobachten.

Bernd Hegert, NRW-Stiftung



Entlang des Weges gibt es zehn interaktive Erlebnisstationen. Die Infotafeln bieten Bilder, Tastmodelle und Texte in Leichter Sprache.

Bernd Hegert, NRW-Stiftung



Mit dem Dreirad-Tandem Fun2Go können Jung und Alt gemeinsam einen Ausflug ins Grüne machen.

©Claudia Knauft-Pieper



Das Außengelände besteht aus einem großen Garten, artenreichen Schaubiotopen, einem Picknickplatz sowie verschiedenen Lehrpfaden.

©Bernd Hegert, NRW-Stiftung

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Gelände stufenlos
- Keine Gefahrenstellen
- Assistenzhunde willkommen
- Führungen für Menschen mit Behinderung

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt drei gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm).
- Der Weg vom Parkplatz zum Außengelände Start-Punkt ist 40 m lang. Er ist leicht begeh- und befahrbar und hat eine maximale Längsneigung von 2 % über eine Strecke von 10 m.
- Es handelt sich um einen Rundweg mit Erlebnisstationen. Der Weg hat eine Gesamtlänge von einem Kilometer.
- Der Rundweg beginnt und endet in der Nähe des Parkplatzes.
- Der Wanderweg ist mindestens 180 cm breit und überwiegend leicht begeh- und befahrbar. Er hat eine maximale Längsneigungen von bis zu 4 % über 7 m.
- Es gibt einen 25 m langen Bohlenweg der 117 cm breit ist.
- Der gesamte Wanderweg ist stufenlos zugänglich.
- Es ist keine Überquerung einer mit Kfz befahrenen Straße notwendig.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Exponate bei den Erlebnisstationen sind überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung findet man in der NABU-Naturschutzstation während der Öffnungszeiten.
- Angebotene Hilfsmittel: Fun2go (ein Dreiradtandem, auf dem die Nutzer nebeneinandersitzen können. Eine Person lenkt, es können eine oder beide Person treten)
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es handelt sich um einen Rundweg mit Erlebnisstationen. Der Weg hat eine Gesamtlänge von einem Kilometer.
- Der Rundweg beginnt und endet am Parkplatz.
- Es sind keine Gefahrenstellen vorhanden.
- Es ist keine Überquerung einer mit Kfz befahrenen Straße notwendig.
- Die Informationen zu den Exponaten bei den Erlebnisstationen werden überwiegend schriftlich vermittelt und teilweise fotorealistic dargestellt.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung und für blinde Menschen**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Es handelt sich um einen Rundweg mit Erlebnisstationen. Der Weg hat eine Gesamtlänge von einem Kilometer.
- Der Rundweg beginnt und endet in der Nähe des Parkplatzes.
- Es sind keine Gefahrenstellen vorhanden.
- Es ist keine ungesicherte Überquerung einer mit Kfz befahrenen Straße notwendig.
- Die Wege haben meist eine visuell kontrastreiche und taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Informationen zu den Exponaten bei den Erlebnisstationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es handelt sich um einen Rundweg mit Erlebnisstationen. Der Weg hat eine Gesamtlänge von einem Kilometer.
- Der Rundweg beginnt und endet in der Nähe des Parkplatzes.
- Es sind keine Gefahrenstellen vorhanden.
- Es ist keine ungesicherte Überquerung einer mit Kfz befahrenen Straße notwendig.
- Es sind keine Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Informationen zu den Exponaten bei den Erlebnisstationen werden teilweise in Leichter Sprache bereitgestellt oder sind fotorealistisch dargestellt.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig. Die Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen wird in leichter Sprache gehalten.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Sandra Hamer



Rundwanderweg

©Sandra Hamer



Rundwanderweg

©Sandra Hamer



Erlebnisstationen

©Sandra Hamer



Picknickplatz

©Sandra Hamer



Fun 2 Go

©Claudia Knauft-Pieper

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

